



## Helfen, wo der Staat nicht mehr hilft



**Stiftungs-Vorsitzende, Bürgermeisterin Anja Radtke, übergab Kapitän Thomas Pötzsch den Logo-Baustein - unter den Augen der Vorstandsmitglieder Professorin Manuela Rousseau (von links), Bürgervorsteher Albert Hatje und Geschäftsführer Klaus Parusel. vogel**

RELLINGEN. "Einzelne, denen es gut geht, sollten diejenigen unterstützen, denen es nicht so gut geht." Kapitän Thomas Pötzsch spricht ruhig, mit angenehm leiser Stimme. Der Geschäftsführer von CTP Cargo Trans Pool mit Sitz an der Tangstedter Straße 37 in Rellingen, einer weltweit operierenden Firma für Schiffstransporte auf hoher See, zeigte nicht nur verbal Empathie und ein großes Herz für die Schwachen in der Gesellschaft. Der 56-Jährige öffnete auch großzügig sein Portemonnaie: Mit 25 000 Euro erhöhte der bekennende Rellinger den Zustiftungsbetrag für die Bürgerstiftung Rellingen.

Es ist die größte Einzelsumme, die eine Firma an die 2010 aus der Taufe gehobenen Bürgerstiftung Rellingen geleistet hat. Da wunderte es nicht, dass der Stiftungs-Vorstand um Bürgermeisterin Anja Radtke, Bürgervorsteher Albert Hatje, Professorin Manuela Rousseau und Geschäftsführer Klaus Parusel zum "Großen Bahnhof" ins Rellinger Rathaus einlud. Es sei eine großzügige Geste, um das Gemeinwesen weiter zu entwickeln, betonte die Vorsitzende Radtke. Als obligatorische Gegenleistung und Geste an die beeindruckende Spende überreichte Radtke einen weiteren Baustein für das Stiftungslogo. In frochgrün. Es ist nicht der einzige Stein an diesem Abend, der an die Wand geklebt wurde: Radtke freute sich über eine anonyme Privatspende in Höhe von 10 000 Euro.

Pötzsch, der sich auch als Großsponsor für den Regionalliga-Basketball-Club Halstenbek Hoppers engagiert, kündigte an, sich weiter für "größere Projekte" einsetzen zu wollen. "Doch ein Gießkannen-Prinzip wäre fatal."

[ZURÜCK ZU SUCHE](#)

## Leserkommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

Der A. Beig Verlag distanziert sich prinzipiell von allen in den Lesercommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Lesercommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)

10. November 2011 | 00:20 Uhr | von Dietmar Vogel

Empfehlen

0